

Pressemitteilung

Förderung der MINT-Bildung

ACTEGA Rhenania schließt Kooperationsvereinbarung mit Marie-Curie-Gymnasium Neuss

- **Ziel: Mehr Schülerinnen und Schüler für Berufswahl im MINT-Bereich motivieren**
- **Beitrag zur Verringerung des Fachkräftemangels**
- **Regelmäßiger Erfahrungsaustausch für nachhaltige Kooperation**

Grevenbroich/Neuss, 8.11.2019 – Das zum Spezialchemiekonzern ALTANA gehörende Unternehmen ACTEGA Rhenania mit Sitz in Grevenbroich bei Neuss hat heute eine Kooperationsvereinbarung mit dem Neusser Marie-Curie-Gymnasium (MCG) zur Förderung der Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) geschlossen. Ziel der Kooperationsvereinbarung ist es, mehr Schülerinnen und Schüler für eine Berufswahl im MINT-Bereich zu motivieren und zu qualifizieren und auf diese Weise einen Beitrag zur Verringerung des Fachkräftemangels zu leisten.

„Mit seinem in Nordrhein-Westfalen einzigartigen Angebot der Doppelqualifikation Chemie, bei dem chemisch-technische Assistenten parallel zur gymnasialen Oberstufe ausgebildet werden, ist das MINT-freundliche Marie-Curie-Gymnasium Neuss für uns als führenden Spezialisten für Lacke und Klebstoffe der ideale Partner für diese Bildungsk Kooperation“, freut sich ACTEGA Rhenania Geschäftsführer Dr. Thomas Sawitowski.

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung stellt ACTEGA Rhenania Schülerinnen und Schülern, die an der Doppelqualifikation Chemie teilnehmen, bis zu drei Praktikumsplätze für das zweiwöchige Schülerbetriebspraktikum der Jahrgangsstufe 10 zur Verfügung. Außerdem führen ACTEGA Rhenania Mitarbeiter ein jährliches Bewerbungstraining für die Schülerinnen und Schüler des MCG Neuss im ersten Jahr der Qualifikationsphase zum Abitur durch. Zusätzlich bietet ACTEGA Rhenania Werksführungen für die Chemie-Leistungskurse des Abiturjahrgangs der Schule an. Zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Kooperation haben die neuen Partner zudem beschlossen, sich regelmäßig über ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit auszutauschen.

„Um die Zahl qualifizierter Bewerberinnen und Bewerber für MINT-Ausbildungsberufe und MINT-Studiengänge signifikant zu steigern, müssen Unterricht und Lehre besonders an Schulen praxisnah ausgerichtet werden. Unser Austausch mit ACTEGA Rhenania im Rahmen der jetzt beschlossenen Kooperationsvereinbarung gibt hierfür wichtige Impulse und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit“, so Ralf Pommerening, stellv. Schulleiter MCG Neuss.

Datum

08.11.2019

Seite

1/2

Ansprechpartner

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)

Tel +49 281 670-10300

Dr. Sebastian Heindrichs

Tel +49 281 670-10306

Heike Dimkos

Tel +49 281 670-10302

Fax +49 281 670-10999

press@altana.com

www.altana.de/presse

ALTANA AG

Abelstraße 43

46483 Wesel

Deutschland

Tel: +49 281 670-8

Fax +49 281 670-10999

info@altana.com

www.altana.de

Pressemitteilung

Über ACTEGA:

ACTEGA ist ein Geschäftsbereich des international operierenden Spezialchemiekonzerns ALTANA und entwickelt und produziert Lacke, Dichtungsmassen, Druckfarben und Klebstoffe für flexible und starre Verpackungen sowie die grafische Industrie. Diese Produkte verleihen Materialien wie Papier, Karton, Kunststoff oder Metall nicht nur eine attraktive Oberfläche, sondern auch funktionale Eigenschaften wie z.B. chemische und physikalische Beständigkeit.

Hauptabnehmer der von ACTEGA entwickelten, produzierten und vermarkteten Produkte ist die Verpackungsindustrie.

ACTEGA gehört zu den Marktführern für Überdrucklacke und ist Technologieführer bei den wachstumsstarken Lacken für flexible Verpackungen. Die Produkte von ACTEGA tragen nicht nur dazu bei, dass die Verpackung eine ansprechende Optik aufweist, sondern auch, dass das Füllgut länger frisch bleibt.

Bei Dichtungsmassen für Verschlüsse und Gläser ist ACTEGA bereits einer der weltweit führenden Anbieter; bei den wasserbasierten Dichtungsmassen für Dosen ist ACTEGA Technologieführer. Mit diesen Produkten werden die Kontaktflächen zwischen z.B. Glas/Metall (Flaschenverschluss) oder Metall/Metall (Dosendeckel) abgedichtet. Damit bleiben das Füllgut und zum Beispiel das CO₂ inner- und alle Verunreinigungen außerhalb der Verpackung.

www.actega.de

Datum
08.11.2019

Seite
2/2